

**Hallenbad Süd; Sanierung des Umkleidebereiches - Genehmigung der  
Maßnahme**

KSD 20146145

---

**ANTRAG**

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Baumaßnahme Sanierung des  
Umkleidebereiches des Hallenbades Süd zu den vorgelegten Kosten von

**702.510,00 Euro**

durchzuführen.

## **1. Begründung der Maßnahme:**

Das Hallenbad Süd wurde 1972 errichtet. Im Jahr 2009 wurden bereits die Lüftung, die Beleuchtung und die Decke im Umkleidebereich saniert. Die Fenster und Türen wurden ebenfalls in den Jahren 2010-2012 saniert.

Die gute Besuchernutzung, die Schulnutzung und der Vereinsbetrieb haben seit 1972 für starke Abnutzungsspuren an Schränken und im Kabinenbereich geführt.

Der Haartrocknenbereich ist im Durchgangsbereich zum Ausgang auch nicht mehr ganz zeitgemäß und veraltet. An den Wandfliesen kann man die verschiedenen Umbau- und Reparaturarbeiten ablesen.

Die Wand- und Bodenfliesen weisen durch die regelmäßige Reinigung tiefe Fugen auf. Beim Barfußlaufen kommt es an den scharfen Kanten der Fliesen immer wieder zu Verletzungen. Eine Reparatur im Wand und Bodenfliesenbereich (Ausfräsen, Neu- und Nachverfugen) ist durch die geringe Breite der Fugen nicht möglich.

## **2. Baubeschreibung**

Der Umkleidebereich muss erneuert werden.

Sämtliche Schränke und Umkleidekabinen werden ausgebaut. Die Wand- und Bodenfliesen werden entfernt. Der Estrich wird mit den Bodeneinläufen abgebrochen und entsorgt.

Die vorhandene Decke mit Ihren Einbauten wird geschützt und bleibt erhalten.

Danach werden die Bodeneinläufe im Estrich neu verlegt, eine Bodenabdichtung eingebaut und die Wände und der Boden neu gefliest. Neue Schränke und Umkleidekabinen werden montiert. Die Geräte für die Haartrocknung, incl. der Leitungsführung werden erneuert. Der Sozial- und Umkleidebereich für die Angestellten des Bades wird erweitert.

Vergrößerte Einzelkabinen für behinderte Menschen und Familien mit Kindern werden das Bad attraktiver und zeitgemäßer machen.

### 3. Kosten:

	Nettobeträge	Bruttobeträge
1. Einbauten von 5-16 vergeben (für Personal- Möbel und Umkleidespinde, für Besucher –Möbel und Ausstattung)		84.510,00 Euro
2. Einbauten (Wechselumkleiden, Kleiderspinde für Besucher)	71.983,00 Euro	85.660,00 Euro
3. Abbrucharbeiten	98.605,00 Euro	117.340,00 Euro
4. Fliesen und Abdichtungsarbeiten	231.093,00 Euro	275.000,00 Euro
5. Elektroarbeiten	12.605,00 Euro	15.000,00 Euro
6. Sanitärarbeiten	33.613,00 Euro	40.000,00 Euro
Zwischensumme Pkt.2-6	447.899,00 Euro	533.000,00 Euro
Baunebenkosten		85.000,00 Euro
Gesamt:		<b>702.510,00 Euro</b>

Die **Baunebenkosten** von 85.000,00 Euro setzen sich zusammen aus:

- den Honorarkosten siehe Anlage Honorarberechnung 78.900,00 Euro
- den Schreib-, Zeichen- und Kopierkosten 1.100,00 Euro
- Kosten für Prüfungen ,Genehmigungen, Gutachten 5.000,00 Euro  
(vorhandene Abdichtung im Boden-teerhaltig)

Gesamt Baunebenkosten: 85.000,00 Euro

### 4. Finanzierung:

Im Haushaltsjahr 2014 aus Mitteln des Finanzhaushaltes: 170.170,00 Euro

Im Haushaltsjahr 2014 aus Mitteln des Ergebnishaushaltes: 532.340,00 Euro

### 5. Mittelbedarf:

2014 kassenmäßig 702.510,00 Euro

## 6. Verfügbare Mittel:

Die Mittel stehen im Ergebnishaushalt wie folgt zur Verfügung

Im Haushaltsjahr 2014 benötigt: **Brutto 532.340 €**

SK 5231318 KSt 51610002 KTr

4240401 126.600 € Ansatz

SK 5231318 KSt 51610001 KTr

4240501 162.100 € Ansatz

SK 5231312 KSt 51610003 KTr

4240401 35.710 € Ansatz

SK 5231318 KSt 51610002 KTr

4240401 106.785 € HR aus 2013 431.195 €

---

SK 1793200 "Vorsteuer 19 %" als Erstattung vom Finanzamt 84.995 €, 72.246 €

daraus

voraussichtlich 85 %

Rest wird aus Gesamtbudget 516 gedeckt 28.899 €

Die Mittel stehen im **Finanzhaushalt** wie folgt zur Verfügung

Im Haushaltsjahr 2014 benötigt: **Brutto 170.170 €**

Mittel sind 2014 auf der Investitionsnummer 0856924300 veranschlagt 93.000 €

Bildung Haushaltsrest aus dem Jahr 2013 47.700 €

SK 1793200 "Vorsteuer 19 %" als Erstattung vom Finanzamt

27.170 €, daraus

voraussichtlich 85 % 23.070 €

Der verbleibende Rest kann aus der Investitionsnummer

0756924200 gedeckt werden 6.400 €

Die Genehmigung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltsreste durch den Stadtrat.

Eine Freigabe der Mittel kann erst nach der kommunalaufsichtlichen Mittelfreigabe durch die Aufsichtsbehörde erfolgen.

## Honorar-Berechnung

Gebäude+Ausbauten

Projekt-Nr. : 0  
 Kurzbezeichnung : 0  
 Bauvorhaben : Umkleieräume Hallenbad Süd  
 Bauherr : Stadt Ludwigshafen

### I. Grundlagen der Berechnung

- Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)
- Leistungsbild : **Gebäude+Ausbauten**
- Honorarzone : **3**
- Honorarsatz : **Mindestsatz**
- Honorartafel : **534 HOAI**
- Anrechenbare Kosten gem. HOAI  
in Verbindung mit den Kostenermittlungen nach DIN 276
- Zuschlag für Umbau / Modernisierung : **20%**
- Besondere Leistungen
- Nebenkosten gem. §14 HOAI

II. Anrechenbare Kosten gem. DIN 276: **447.899,00 €**

### III. Angebotene Grundleistungen

Nr.	Bezeichnung	HOAI	Leistung	Honorar
1	Grundlagenermittlung	2%	2%	1.138,59 €
2	Vorplanung	7%	7%	3.985,06 €
3	Entwurfsplanung	15%	15%	8.539,42 €
4	Genehmigungsplanung	3%	3%	1.707,88 €
5	Ausführungsplanung	25%	25%	14.232,37 €
6	Vorbereitung der Vergabe	10%	10%	5.692,95 €
7	Mitwirkung bei der Vergabe	4%	2%	1.138,59 €
8	Objektüberwachung	32%	32%	18.217,44 €
9	Objektbetreuung u. Dokumentation	2%	1%	569,29 €
<b>Summe</b>		<b>100%</b>	<b>97%</b>	<b>55.221,59 €</b>

### IV. Zusätzliche Honorare zum Leistungsbild

Zusätzlich zu den Grundleistungen sind folgende Honorare enthalten:

Honorarart	Honorar
Zeithonorar	0,00 €
Besondere Leistungen	0,00 €
Umbauszuschlag	20% 11.044,32 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>66.265,91 €</b>
Nebenkosten	0% 0,00 €
Nettohonorar	66.265,91 €
Mehrwertsteuer	19% 12.590,52 €
<b>Bruttobonorar</b>	<b><u>78.856,43 €</u></b>